

Kostbare Erinnerungen

by Christiane Burgert - Montag, Juli 15, 2019

<https://trauerland.ch/?p=183>

Vor
dem Tod

Wissen

Mütter und Väter, dass sie bald sterben, schreiben sie manchmal Briefe an die eigenen Kinder. Möglich wäre z. B., dass der Sterbende für die Nachkommen bis zu deren Volljährigkeit Geburtstagsbriefe mit Wünschen und kleinen Geschichten aus seinem Leben verfasst. Andere schreiben ihre eigene Biografie für die Kinder auf. Auch Tonaufnahmen und Interviews sind möglich.

Nach
dem Tod

Erinnerungen

sind für das Kind eine gute Möglichkeit, sich mit dem Verstorbenen verbunden zu fühlen. Es tut dem Kind gut, wenn es immer wieder über den Verstorbenen reden darf. Auch wenn es weh tut und Tränen kommen: Erinnerungen sind für die Seele heilsam und spenden Trost. Wichtig ist, dass das Gespräch vom Kind ausgeht und nicht aufgezwungen wird.

Vor

allem für jüngere Kinder ist es hilfreich, wenn nahe Bezugspersonen ihre Erinnerungen an den Verstorbenen mit dem Kind teilen. Diese kleinen Episoden sind für die Identitätsentwicklung des Kindes sehr wichtig. Hierbei kann es sinnvoll sein, wenn die Erinnerungen aufgeschrieben und von Zeit zu Zeit vorgelesen werden.

Schatzkiste

mit Erinnerungen

Kinder

lieben Erinnerungsstücke. Etwas, was dem Verstorbenen wichtig war und was nun ihnen gehört. Es hilft, wenn sie sich mit allen Sinnen erinnern können und sie auch Erinnerungen «zum Anfassen» haben.

Lieblingserinnerungsstücke

können in einer Schatzkiste aufbewahrt werden, die immer wieder vorgeholt werden kann. Z. B. befüllt mit:

- Einem Fotobuch mit Bildern des Verstorbenen und der ganzen Familie.
- Dem Lieblingsduft, Lieblingsgegenstand oder der Lieblingsmusik des Verstorbenen.
- Einem Buch, aus dem der Verstorbene dem Kind vorgelesen hat.
- Einem Geschenk, das die verstorbene Person dem Kind gemacht hat.
- Einer Haarsträhne des Toten.
- Einem Abschiedsbrief oder Aufnahmen (Handy oder Diktiergerät), welche der Verstorbene zu Lebzeiten aufgenommen hat.
- Einem Tagebuch und Erinnerungsbuch für Kinder.
- Aus einem Kleidungsstück der verstorbenen Person kann ein Kissen oder ein Kuscheltier genäht werden. Solch ein Kuschelobjekt zum Trauern ersetzt den Trost einer realen Person nicht. Es ist aber eine zusätzliche Unterstützung, da es aus einem Textil des geliebten Menschen gefertigt wurde.